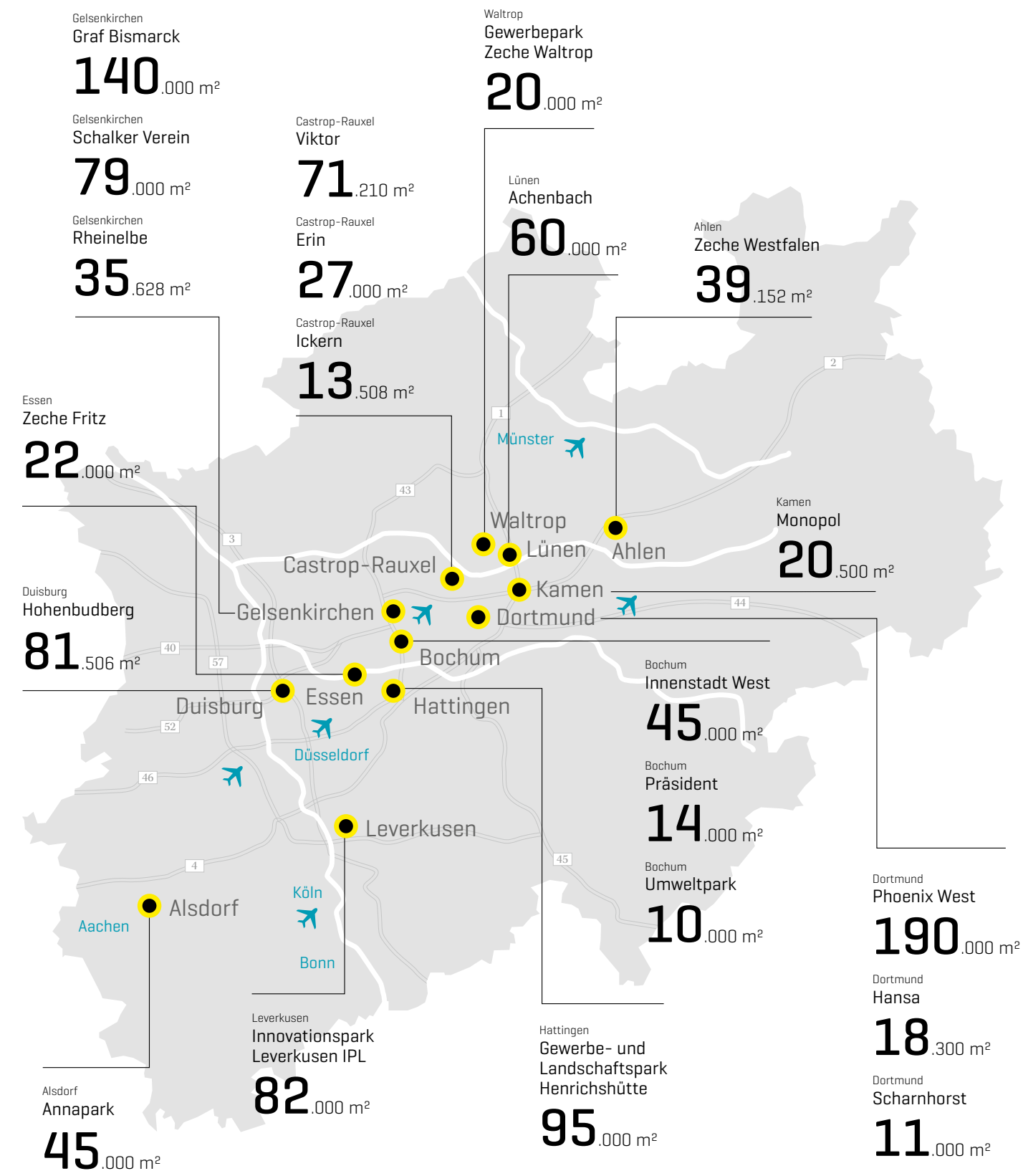


Best of ... Grundstücksfonds NRW



Annapark, Alsdorf – Stadtnah und doch im Grünen

Kontakt

NRW.URBAN GmbH & Co. KG
Im Treuhandauftrag für
den Grundstücksfonds NRW

Karl-Harr-Straße 5
44263 Dortmund
www.nrw-urban.de



Gerhard Menne
Tel.: 0231/4341-259
gerhard.menne@nrw-urban.de



Burkhardt Bahrenberg
Tel.: 0231/4341-280
burkhardt.bahrenberg@nrw-urban.de

Fotos:
Bochum, Heiligenhaus, Köln:
Christian Nieflinger,
Alsdorf: Johannes Kaßenberg,
Gelsenkirchen: Hofschröder,
Dortmund: Derwald



Grundstücksfonds NRW

News, Zahlen,
Fakten





Köln, Otto-Langen-Quartier Wohnen, Kultur und Gewerbe

Köln-Mülheim, der größte Bezirk der Stadt, ist im Umbruch: NRW.URBAN entwickelt das Quartier um das ehemalige Gießereigelände der Deutz AG in Kooperation mit den benachbarten Grundstückseigentümern. In den nächsten Jahren wird sich auf dem Areal ein urbanes Stadtquartier entwickeln. Die Planungen beinhalten vor allem bezahlbaren Wohnraum für Familien, Studenten und ältere Menschen mit viel Freiraumqualität, die Ansiedlung von Betrieben aus Kunst und Kultur, Gastronomie und eines Hotels. Ergänzt wird dieser Nutzungsmix durch Dienstleistungs- und kleinere Gewerbebetriebe.

Gewerbeflächen des Grundstücksfonds NRW stark nachgefragt

Wegen der großen Nachfrage nach Wohn- und Gewerbegrundstücken ist es für Private und Unternehmen eine Herausforderung, die geeignete Fläche zu finden, wenn sie sich erweitern oder in einer Region ansiedeln wollen. Die Konkurrenz um die Flächen zwischen Wohnen und Gewerbe, Freiraum und Bebauung wächst, dementsprechend sind bebaubare Flächen vielerorts in Nordrhein-Westfalen Mangelware. Auch die Gewerbeflächen des Grundstücksfonds NRW waren 2016 stark nachgefragt: im vergangenen Jahr wurden rund 35 Hektar der altindustriellen Flächen erfolgreich vermarktet, damit konnte der Flächenumsatz des Jahres 2015 verfünffacht werden. NRW.URBAN rechnet auch für 2017 mit einer weiterhin großen Nachfrage nach baureifen Gewerbeflächen.

Große Vermarktungserfolge konnten im vergangenen Jahr in Gelsenkirchen in den Projekten „Stadtquartier Graf Bismarck“ und „Schalker Verein“ sowie in Dortmund auf dem „PHOENIX-West“-Gelände erzielt werden. In 2016 konnten zudem weitere vier Projekte des Grundstücksfonds NRW endgültig vermarktet und abgeschlossen werden.

Großzügige Gewerbeflächen

Im Rahmen des Grundstücksfonds NRW hat die landeseigene Entwicklungsgesellschaft NRW.URBAN zahlreiche altindustrielle Flächen in anspruchsvolle Gewerbe- und Mischgebiete umgewandelt. Die von NRW.URBAN als Treuhänderin des Grundstücksfonds baureif gemachten Grundstücke verfügen über modernste Standards und werden mit unterschiedlichen Nutzungszielen vermarktet. Das Spektrum reicht vom Gewerbe- und Industrieort über Freizeit- und Ausgleichsflächen bis zum Wohngebiet. Aktuell stehen 437 Hektar Flächen noch zum Verkauf (Stand 31.12.2016).



Wer mehr über die hier angebotenen Gewerbeflächen erfahren und einen ersten Eindruck gewinnen möchte, kann unter www.nrw-urban.de/gewerbeflaechen per Mausklick über den jeweiligen Standort fliegen.



Gelsenkirchen, Graf Bismarck Zukünftiges „In“-Viertel

Die Flächenvermarktung im Stadtquartier Graf Bismarck läuft auf Hochtouren. Das Unternehmen Hofschröder Projektbau GmbH & Co. KG hat von NRW.URBAN ein rund 4.000 m² großes Grundstück direkt an der Wasserkante des Hafens Graf Bismarck erworben. Entstanden wird auf dieser stark nachgefragten Fläche ein Wohn- und Geschäftshaus mit 26 Wohnungen und 8 Büroeinheiten einschließlich Tiefgarage. Darüber hinaus beginnt das Dienstleistungsunternehmen Stöltzing Service Group mit dem Bau der neuen Unternehmenszentrale auf einer Fläche von 6.800 m² direkt am westlichen Hafenkopf.



Heiligenhaus, Hochschul-Campus Modernes Konzept für Lernen und Wohnen

Auf dem ehemaligen Kiekert-Gelände in Heiligenhaus wurde im Herbst 2016 ein neues, viergeschossiges Hochschulgebäude – eine Dependence der Hochschule Bochum – eröffnet. Der Gebäudekomplex auf rund 10.000 m² Fläche bietet bis zu 400 Studierenden Platz. Ganz im Sinne eines modernen Campus-Konzeptes wird es in unmittelbarer Nähe zur Hochschule bald auch Wohnungen für Studierende sowie eine Kindertagesstätte geben. Durch die Hochschule verändert sich das innenstadtnahe Viertel von Heiligenhaus. Auf dem Gelände entstehen bis zum Herbst 2017 zusätzlich fünf freistehende Mehrfamilienhäuser.



Bochum, Innenstadt West Kunst, Kultur und Kreativität

Das Gelände der Jahrhunderthalle ist ein kreativer Ort mit Künstlern und Gästen aus aller Welt. Nun stärkt sich der Kulturstandort weiter mit dem dreigeschossigen Neubau für die Kultur Ruhr GmbH. Das Unternehmen Echterhoff Planen-Bauen-Service GmbH baut die Einzel- sowie vorwiegend Großraumbüros und Gemeinschaftsräume mit einer Gesamtfläche von 1.377 m². Hier werden künftig alle operativ tätigen Programmsäulen unter einem Dach arbeiten.



Dortmund, PHOENIX West Zukunftsstandort für Technologieunternehmen

Der IT- und Technologiestandort PHOENIX West bekommt bald weitere Verstärkung: derzeit errichtet das Bauunternehmen Derwald für das IT-Systemhaus Bechtle eine Immobilie mit einer Nutzfläche von 3.200 m². Das Gebäude bietet in der ersten Ausbaustufe Platz für 150 Mitarbeiter. Damit sind bereits 44 % der zur Verfügung stehenden Gewerbegrundstücke vermarktet.